

## Vorlage Nr. G 19 <sup>1</sup>

für die Sitzung der Deputation für Bildung am 10.12.2003

### Schulstrukturplanung für den Stadtteil Huchting

#### A. Problem

Die Deputation für Bildung hatte am 22.11.2001 folgender Schulstrukturplanung für Huchting zugestimmt:

„Nach dem Umzug der Stadtbibliothek wird das Schulzentrum Willakedamm mit den Bildungsgängen OS (3-zügig), H/R (jeweils 1-zügig) und Gy 7-10 (2-zügig) in das Gebäude des Schulzentrums Sek II an der Delfter Straße ziehen.

Das Schulzentrum an der Flämischen Straße wird ausgebaut zu einer Schule mit Ganztagsangeboten und einem berufsorientierten Profil; konkrete Konzepte hierfür werden zur Zeit erarbeitet. Das gymnasiale Angebot bleibt an diesem Schulzentrum zunächst probeweise erhalten, sofern die Anmeldezahlen für die Einrichtung eines Klassenverbandes Gy 7 ausreichen.

Das Förderzentrum für den Bereich Lernen, Sprache und Verhalten wird an den Standort SZ an der Flämischen Straße verlegt.

Am Standort Delfter Straße haben die Vorbereitungen zur Entwicklung einer Konzeption für ein Berufliches Gymnasium für Gestaltung und Multimedia begonnen, das zum kommenden Schuljahr seine Arbeit aufnehmen soll.“

Dieser Beschluss konnte bisher nicht vollständig umgesetzt werden, da sich der Auszug der Bibliothek verzögerte und auf die Beauftragung kostenrelevanter Planungen zunächst verzichtet wurde, bis die anstehenden schulstrukturellen Rahmensetzungen für die Schulen der Stadtgemeinde Bremen insgesamt vorliegen (s. Deputationsvorlage G 236 für die Sitzung der Deputation für Bildung am 06.05.03).

Aus der Sorge um den Erhalt eines attraktiven gymnasialen Angebotes in Huchting in der Sekundarstufe I wie auch in der Gymnasialen Oberstufe hat sich der **Stadtteilbeirat Huchting** in seiner Sitzung am 06.10.2003 erneut mit der Ausgestaltung des gymnasialen Bildungsganges in Huchting beschäftigt und sich in seinem Beschluss dafür ausgesprochen, dass "allen interessierten und geeigneten Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse gemeinsam ein gymnasiales Angebot gemacht wird". (s. Anlage)

Die **Schulleitungen der Schulzentren Flämische Straße, Willakedamm und des Schulzentrums der Sek. II Huchting (Gymnasiale Oberstufe)** haben sich gemeinsam dafür ausgesprochen, einen durchgängigen gymnasialen Bildungsgang im Gebäude an der Delfter Straße einzurichten und im Schuljahr 2004/05 mit den 5. und möglichst auch 7. Gymnasial-Klassen an diesem Standort zu beginnen.

#### B. Lösung

Um sicherzustellen, dass in Huchting ein attraktives gymnasiales Angebot erhalten und ausgebaut werden kann, werden am Standort Delfter Str. zum kommenden Schuljahr die neuen 5. und 7. Gymnasialklassen (maximal drei 5. und zwei 7.) sowie zwei 5.

---

<sup>1</sup> In der Fassung, wie sie am 10.12.03 durch die Deputation für Bildung beschlossen worden ist.

Sekundarschulklassen als ausgelagerte Klassen des Schulzentrums Willakedamm eingerichtet. Ziel ist, dass zum Schuljahr 2005/06 die restlichen Klassen des SZ Willakedamm an den Standort Delfter Str. ziehen und das Schulzentrum Willakedamm und das Schulzentrum der Sek. II Huchting (Gymnasiale Oberstufe) zu einem Schulzentrum zusammengeschlossen werden.

Das gymnasiale Angebot bleibt am Schulzentrum Flämische Str. zunächst probeweise erhalten, sofern die Anmeldezahlen für die Einrichtung neuer Klassenverbände des Gymnasiums (Richtfrequenz) ausreichen. Die Verlegung des Förderzentrums Willakedamm an den Standort Flämische Straße wird zum Beginn des Schuljahres 2004/05 angestrebt.

### **C. Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Bildung stimmt den schulstrukturellen Planungen für Huchting zu.

Der Senator für Bildung und Wissenschaft wird gebeten, eine auf diesen Prämissen beruhende aktualisierte Raum- und Kostenplanung für das Schulzentrum Flämische Straße und Delfter Straße zur März-Sitzung der Deputation für Bildung vorzulegen.